

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 – 16 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 – 17 Uhr, Museumscafé am Wochenende ab 13.30 Uhr

Eintritt: Spende für das Rochow-Museum Reckahn

Anfahrt: Hinweise zur Anreise mit dem ÖPNV oder dem Auto finden Sie auf unserer Webseite unter Kontakt und Anfahrt.

weitere Informationen
zur Ausstellung und
zur Tagung unter



www.reckahner-museen.de

Rochow-Museum Reckahn

Träger: Stiftung „Der Kinderfreund“
Reckahner Dorfstraße 27 / 14797 Kloster Lehnin
Ortsteil Reckahn / Tel.: 03 38 35/6 06 72



Die Ausstellung wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Kloster Lehnin im Rahmen des Programms "Regionale Kulturelle Ankerpunkte im ländlichen Raum"



Titelbilder: Neueröffnete Bäckerei Frank Thäle, Benkertstraße 19, 1978, Fotografie (E. Thonfeld) / Hofseite der Mittelstraße im Herbst, 1988, Gemälde (W. Liebert)



Das Holländische Viertel in Potsdam

16.09.–07.12.2025

Eine Zeitreise mit Fotografien von
Eberhard Thonfeld und Arbeiten
des Malers Wolfgang Liebert



SONDERAUSSTELLUNG
im Rochow-Museum Reckahn



Das Holländische Viertel in Potsdam

16.09.–07.12.2025

Eine Zeitreise mit Fotografien von Eberhard Thonfeld und Arbeiten des Malers Wolfgang Liebert



Das Holländische Viertel wurde ab 1733 für holländische Handwerker errichtet, die König Friedrich Wilhelm I. nach Potsdam geholt hatte. Ende der 1980er Jahre befand sich das Quartier in einem traurigen Zustand. Die politische Wende ermöglichte die Sanierung des Holländischen Viertels, welches heute europaweit bekannt ist.

Der Fotograf Eberhard Thonfeld und der Maler Wolfgang Liebert haben unabhängig voneinander den baulichen Verfall und die im Holländischen Viertel lebenden und arbeitenden Menschen durch Fotografien, Skizzen, Pastelle und Gemälde künstlerisch dokumentiert. Die erstmals in einer gemeinsamen Ausstellung präsentierten sensiblen und poetischen Arbeiten laden ein zu einer Zeitreise in die 1970er und 1980er Jahre und veranschaulichen den Modellcharakter der niederländischen Baukultur für Potsdam und Brandenburg bis heute.

Anlass der Reckahner Ausstellung ist eine Tagung zur Niederlande-Rezeption im 18. Jahrhundert, welche den Dynamiken zwischen den Niederlanden und Deutschland als einen maßgeblichen Motor von politischen, religiösen, sozialen und kulturellen Entwicklungen in der Epoche der Aufklärung nachgeht.

Veranstaltungsort ist das Rochow Kulturensemble Reckahn, Wohn- und Wirkungsstätte des aufgeklärten Gutsherrenpaares Christiane Louise und Friedrich Eberhard von Rochow.

16.09.2025, 17 Uhr:

Vernissage im Beisein der Künstler

im Saal des Rochow-Museums Reckahn mit kleinem Abendvortrag von Pr. Dr. Jürgen Overhoff (Münster) unter dem Titel „Jagdschloss Stern und das Holländische Viertel in Potsdam: Vorbilder niederländischer Wohnkultur“, einer Einführung in die Ausstellung durch Museumsleiterin Dr. Silke Siebrecht-Grabig und anschließendem Rundgang